

12/ 01

Dezember 2021 /
Januar 2022

»Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!«
Johannes 1,39
Monatsvers für
Januar 2022

Impressum

Herausgeber: CVJM Dhünn e.V.
monatsplan@cvjm-dhuenn.de, |
www.cvjm-dhünn.de

Redaktion & Layout: Vorstand;
Miriam Distel

Ansprechpartner des Vorstands:
Lars Schönherr | (0 171) 74 77 647 |
vorstand@cvjm-dhuenn.de

Bankverbindung: WELADED1WMK
(Stadtsparkasse Wermelskirchen)
IBAN: DE 78 340 515 700 000 131 789

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2022:
10.01.2022

Fotonachweise: Chase Clark auf
unsplash (Titel), Stefanie Bahlinger,
Mössingen, www.verlagambirnbach.
de (S.4), CVJM Westbund (S. 6),
Annie Spratt auf unsplash (S.10)

Quellen: ¹Martin Rothkegel, Theolo-
gische Hochschule Elstal;
²Johannes 16, 7 (NLB)

Das ist drin!

Monatsgruß von Lars Schönherr	4
Portrait Gott loben – in Vorstand und Chor	6
Vereinsleben Die Jungenschaft ist zurück	8
Vereinsleben Live, in Farbe – und in 3D!	9
Vereinsleben Mit Sonne und Wind im Gesicht	10
Einladung Dhünn singt!	12
Einladung Neu entfacht	13
Geburtstage unserer Mitglieder	14
Termine Dezember 2021 & Januar 2022	15
Kurz notiert CVJM Westbund	16

»Juble und sei fröhlich, Tochter Zion, denn ich komme,
um in deiner Mitte zu wohnen«, spricht der HERR.«

Sacharja 2,14 / Monatsvers für Dezember 2021

Stellt euch mal eine Welt ohne Träumer vor. Erstaunlich viele Lieder, Filme oder Erfindungen würden wir heute nicht kennen, wenn Menschen in ihrem Traum keinen genialen Einfall gehabt hätten und daraus etwas Großartiges entstand. Und wenn weltliche Träume schon solch einen Einfluss auf Wissenschaft oder Kunst haben, dann erst recht, wenn Menschen glauben und sich von Gott – auch in ihren Träumen – leiten lassen.

Der Prophet Sacharja war so ein Visionär. Nach der Rückkehr aus dem babylonischen Exil nach Jerusalem hatte Sacharja acht verrückte Träume über das zukünftige messianische Königreich. Der Vers für Dezember gehört zur dritten Vision. Sacharja träumte von einem Mann, der das neue Jerusalem ausmessen will. Dieser Mann verkörpert unser menschliches Bemühen. Wir können messen und planen wie wir wollen, **Gott hat viel Größeres vor**. Er möchte eine Stadt ohne Mauern errichten, denn Mauern könnten die vielen Menschen gar nicht fassen, die dort zusammenkommen. Stattdessen wird Gott selbst die Schutzmauer sein und in dieser Stadt wohnen.

»Viele Generationen nach Sacharja lasen die Schüler und Schülerinnen Jesu die Reden der Propheten in einem neuen Licht.«¹ Als sie Jesus zuhörten und mit ihm unterwegs waren, verstanden sie, dass **Gott in Jesus unter ihnen lebendig** ist. Es muss unfassbar inspirierend für die Jünger gewesen sein, tatsächlich von Jesus lernen zu dürfen. Als Jesus dann die Erde verließ, sagte er: »Es ist das Beste für euch, dass ich fortgehe, denn wenn ich nicht gehe, wird der Ratgeber (*Heilige Geist*) nicht kommen. Wenn ich jedoch fortgehe, wird er kommen, denn ich werde ihn zu euch senden.«² **Der Heilige Geist ist ein Geschenk** an alle, die an Christus glauben und ihm nachfolgen. Durch den Geist bekommen wir auch Einblick in Gottes Visionen. Lasst uns echte Träumer sein, für unsere Gemeinde, für unser Dorf und Nachbardorf. Beten wir jubelnd und voller Vorfriede für Gottes Führung im vor uns liegenden Umbruch.

Ich wünsche uns herausfordernde Visionen, dass wir sie als solche erkennen und nun viel Freude beim Lesen der nächsten Seiten!

Miriam Distel



»Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.«

Johannes 6,37 / Jahreslosung 2022



Flüchtlinge stauen sich vor der belarussischen-polnischen Grenze. Sie dürfen die Grenze nicht überqueren. An Staatsgrenzen werden immer wieder Menschen abgewiesen. Keine gültigen Papiere, keine Visa, falsche Herkunft. Und so sitzen sie nun an der Grenze vor einem Stacheldraht mit einem Aufgebot an Polizisten dahinter.

Auch ganz aktuell innerhalb der Pandemie kennen wir es abgewiesen zu werden. Nur mit einem Impfnachweis komme ich, aus gutem Grund, in Freizeiteinrichtungen, wie Restaurant, aber auch zu Besuch in Altenheimen und Krankenhäuser. Wenn ich meinen Impfausweis zuhause vergessen habe, werde ich an der Restauranttüre abgewiesen und darf mich wieder auf den Weg zurück machen, um ihn zu holen. Das sind nur zwei aktuelle Beispiele, wo Menschen abgewiesen werden.

Auch sonst kennt jeder das Gefühl. Die Unsicherheit, wie man in einer neuen Umgebung aufgenommen wird. Und dabei ist es egal, ob wir in einem Jobinterview, dem ersten Tag einer Freizeit oder der neuen Sport- oder Chorgruppe sind. Wie muss ich mich kleiden? Wie nehmen mich

die Leute wahr? Was gebe ich von mir preis? Der erste Eindruck ist schon oft entscheidend. Wenn der nicht stimmt, kann es schwierig werden, dort angenommen zu werden.

Jesus ist auch hier mal wieder anders, und genau das tut uns diese Jahreslosung kund: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

Ich muss mich nicht speziell einkleiden, nicht auf die richtigen Fragen die richtigen Antworten geben. Ich muss nicht den richtigen Status, die richtige Herkunft vorweisen oder mit meinem sozialen Status hineinpassen.

Ich muss mich nicht erst noch ändern, um zu Jesus zu kommen. Nicht noch erst eine gute Tat vollbringen, mich Jahrzehnte ehrenamtlich engagieren, mein Leben noch etwas nachhaltiger gestalten oder die Karriereleiter ein paar Stufen hinaufklettern. So wie ich jetzt bin, kann ich zu Jesus kommen. Auch mit all meinen Fehlern, mit all meinen Unzulänglichkeiten.

Ich kann nichts tun, um bei Jesus angenommen zu werden, weil er schon alles für mich getan hat. Jesus ist gestorben und auferstanden, damit ich so zu ihm kommen kann, wie ich bin.

Auch für uns im CVJM sollte das immer wieder Ansporn sein, die Leute, die zu uns kommen, willkommen zu heißen. Offen zu sein, neue Leute wahrzunehmen und auf sie zuzugehen und durch einen lebendigen Glauben immer wieder auf den zu verweisen, der sie wirklich bedingungslos annimmt.

Lars Schönherr



Gott loben – in Vorstand und Chor

Sören Schönherr schließt unsere Vorstands-Vorstellungsrunde vorerst

Interview: Jan Kunz • Bild: CVJM Westbund

Deine Aufgabe im CVJM Dhünn in einem Satz:

Ich bin Beisitzer im Vorstand, im Ressort Musik, außerdem werde ich künftig die musikalische Leitung des Posaunenchores übernehmen.

Warum Vorstand?

Warum nicht? Der Vorstand ist wichtig, damit der Verein funktionieren kann, auch wenn das ein oder andere verwaltungstechnische Anliegen etwas langweilig sein kann, wollen wir den Verein für die Zukunft gut aufstellen.

Dein liebstes christliches Lied?

»Ein feste Burg« und »In the light«.

Was ist deine liebste CVJM-Erinnerung?

Für mich sind die CVJM Erinnerungen wichtig, die vor allem über die Grenzen des Ortsvereins hinweggehen. Seien es die BMT auf Borkum oder die vielen Camps in Michelstadt.

Wie würdest du gerne den 150. Geburtstag des CVJM Dhünn 2024 feiern?

Ich würde gerne ein großes Fest feiern, um Gott zu loben, mit viel Musik. Aber auch Zeit um Gemeinschaft zu haben und Möglichkeiten, für alle Gruppen, sich vorzustellen.

Auf welches Ereignis in den letzten fünf Jahren bist du besonders stolz?

Brass Connection ist der Auswahlchor des CVJM Westbunds, in dem ich jetzt schon seit 2017 mitspielen darf.

CVJM ist für mich...

...Heimat.

Luther oder Hoffnung für Alle?

Luther.

Frühaufsteher oder Nachteule?

Nachteule.

Live-Stream oder Präsenzgottesdienst?

Kommt ganz drauf an.

Dabringhausener Freibad oder Bever-Talsperre?

Ich bin kein großartiger Schwimmer.

Fußball oder Football?

Spielen Fussball, gucken Football.

Was ist deine liebste Bibelgeschichte?

Bileam und sein störrischer Esel. (4. Mose 22).

Was ist deine Vision für den CVJM?

Im Moment würde ich mich einfach freuen, wieder zusammen Feste feiern zu können, ohne irgendwas im Hinterkopf haben zu müssen.

Wo kann man sich noch engagieren?

Das ist eine gute Frage, vor allem da wir im Vorstand derzeit unterbesetzt sind, mach ich mal einen Werblock für die Vorstandsarbeit. Wir würden uns freuen, wenn wir noch ein paar Leute in den Vorstand berufen könnten.



Die Jungenschaft ist zurück

O-Marsch 2021 X

Text: JU Mitarbeitende • Bild: Markus von den Eichen

Die Corona-Pandemie hat auch vor der Jugendarbeit nicht Halt gemacht und so mussten Mitarbeitende kreativ werden: statt Treffen vor Ort im Vereinshaus waren lange nur Treffen auf Zoom möglich. Auch wenn Video-konferenzen Gemeinschaft ermöglicht haben, ist dabei viel auf der Strecke geblieben. Deshalb war es umso schöner, dass in diesem Jahr der traditions-reiche Orientierungsmarsch – genannt O-Marsch – der Jungenschaft unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln wieder stattfinden konnte.

Der Abend begann mit einer Andacht von Bernhard „Bernie“ Roth zum Thema Orientierung. Anschließend machten sich die 16 teilnehmenden Jungenschaftler in Vierergruppen auf den Weg. Anhand von Kartenstücken mussten sie sich in der Dunkelheit zurechtfinden und auf ihrem Weg zwölf Aufgaben lösen. So konnten sie ihre sportlichen Fähigkeiten und ihr Geschick unter anderem bei einem Staf-fellauf, einer Bachüberquerung oder beim Kistenklettern unter Beweis stellen. Beim Zwiebelschneiden war Durch-haltervermögen gefragt und bei einem Quiz konnten die Teilnehmer mit Wissen punkten. Nachdem alle Gruppen zurück zum Vereinshaus gefunden hatten, wenn auch auf Umwegen, wurde der Abend bei einer leckeren Wurst in der Grillhütte gemeinsam abgeschlossen. Ein paar nasse Füße und Schlafmangel, dafür keine Verletzten und jede Menge Spaß: am Ende war der O-Marsch 2021 wieder ein spannendes Abenteuer und toller Abend für alle Beteiligten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns im Vorfeld und am Abend des O-Marschs selbst tatkräftig unterstützt haben. Wir haben uns sehr gefreut, dass mit Eurer Hilfe die jahrzehntealte Tradition nach Corona-Zwangspause wieder aufleben konnte. Jetzt blicken wir gespannt auf das nächste Highlight, unser Pfingstzeltlager in Rönsahl. Herzliche Einladung bereits jetzt zum gemeinsamen Grillen auf dem Zeltplatz am Pfingstsonntag. Wir können es kaum erwarten und freuen uns, sagen zu können: die Jungenschaft ist zurück. ◀

△ Colakisten-klettern war eine der Aufgaben in diesem Jahr



Live, in Farbe – und in 3D!

Endlich „The Promise“ Präsenzgottesdienst

Text: The Promise Mitarbeitende • Bild: privat

Im letzten jungen Gottesdienst »The Promise« am 25.10.21 durften wir das erste Mal Gottesdienst mit euch zusammen in Hülsen feiern. Nachdem wir nun anderthalb Jahre ausschließlich Livestreams durchführen konnten, war es großartig, gemeinsam singen, Gott anbeten und Gemeinschaft haben zu können. Insbesondere die Gemeinschaft haben wir hier in den Fokus gestellt und alle Gäste im Anschluss an den Gottesdienst auf ein Getränk und etwas Gebäck eingeladen. Wir sind sehr froh, dass wir so die Gelegenheit haben, wirklich gemeinsam Gottesdienst feiern zu dürfen und zusammen kommen zu können. Dies wollen wir auch beibehalten und im Anschluss an den Gottesdienst Raum für Austausch und Gespräche bieten.

Gleichzeitig ist es weiterhin unser Anliegen, einen qualitativ hochwertigen Livestream anzubieten für alle, die nicht mit uns auf Hülsen sein können oder wollen. Auch ist es so möglich, den Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt nachschauen zu können. Da wir großen Spaß an dem Livestreamformat haben und glauben, dass es eine gute Ergänzung ist, arbeiten wir auch weiterhin im Hintergrund an technischen Verbesserungen jeglicher Art.

Ab sofort gibt es also die Option mit uns in Hülsen und 3G zu feiern, oder aber den Livestream einzuschalten und so digital Teil der Gemeinschaft zu sein (hier empfehlen wir aber mind. 4G). Somit freuen wir uns darauf, euch beim nächsten Promise auf die ein oder andere Art zu sehen! **Der nächste Promise ist am 13.12.21**, entweder auf Hülsen oder auf live.cvjm-dhuenn.de.

» Im neuen Jahr starten wir dann immer sonntags, schon um 18:00 Uhr! ◀

△ Bekki von den Eichen und Nele van der Kemp gestalteten den Lobpreis

TERMINE 2022

jeweils um 18 Uhr

SONNTAG 23.01.

SONNTAG 27.02.

SONNTAG 27.03.

SONNTAG 24.04.

SONNTAG 22.05.

(im Rahmen des

CVJM Jahresfests)

Mit Sonne und Wind im Gesicht

Borkumer Meilenlauf 2021

Text & Bilder: Heike Scheerer



△ v.l.n.r.: Petra, Andrea, Ulrike, Heike, Friedgard und Uta

Seit vielen Jahren schon fahren die Lauf- und Walking-begeisterten des CVJM Dhünn am ersten Septemberwochenende nach Borkum zum Meilenlauf. 2020 fiel er wegen Corona aus und war für 2021 lange ungewiss und eigentlich schon abgesagt. Dann kam kurzfristig doch noch die Einladung des CVJM Hauses: mit starker Belegungsbeschränkung und gutem Hygienekonzept so könne man zum Termin des Laufes



öffnen. So sagten wir sechs Mädels spontan zu und bezogen unsere Betten im CVJM Haus Waterdelle in den Dünen.

Der Lauf fand virtuell statt, d.h. man konnte ihn in Borkum, aber auch an jedem anderen beliebigen Ort bestreiten und am Ende seine Laufzeit und ein Foto hochladen.

Im Internet erschien dann die Wertung. Wir haben uns für den Viertel-Marathon auf Borkum entschieden und sind



13,2 km in 2,02 h gewalkt und belegten damit den 3. Platz. Schön war es, unterwegs immer wieder andere Läufer zu treffen und eine Zusammengehörigkeit zu genießen. Trotz Pandemie.

Das Wetter war an diesem Wochenende wunderbar und wir haben die Zeit dort sehr genossen. Außer für den Lauf war natürlich noch genügend Zeit für Radtouren, Leuchtturmbesichtigung, Strand, Wellen, Stadtbummel, Eis essen und Sonnenuntergänge.

Wir freuen uns schon auf 2022 – dann hoffentlich wieder gemeinsam mit einer großen Gruppe aus Dhünn. ◀



Dhünn singt!

Gemeinsames Adventsingen auf dem Kirchplatz

Text: Bernd Wurth

Wie sehr haben wir das vermisst! Gemeinschaftliches Singen in unseren Chören, Gruppen, in der KITA und in unseren Gottesdiensten. Mit den rückläufigen Corona-Zahlen und unter Beachtung der noch gültigen 3G-Regelungen können und dürfen wir endlich wieder singen. Übungsstunden finden wieder statt, und viele unter uns freuen sich schon auf zahlreiche Feste und Veranstaltungen in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit.

Wie bereits vor zwei Jahren erstmals praktiziert, soll es in der kommenden Adventszeit an jedem Sonntag im Advent **um 17:00 Uhr** ein offenes Singen auf der »Domplatte« unter dem Weihnachtsbaum in Dhünn geben. An jedem Adventssonntag wollen wir mit vielen Menschen aus dem Dorf, mit Groß und Klein, Jung und Alt, Advents- und Weihnachtslieder »schmettern«, wobei wir musikalisch abwechselnd instrumental begleitet werden.

Miriam und Remo Distel werden am 1. Adventssonntag den Auftakt machen. An den weiteren Sonntagen sind dann unter anderem **Beno Romeo** (Gitarre) und **Ludo Stranianek** (Akkordeon) sowie der **CVJM-Männerchor** mit dabei.

Am 4. Advent (19. Dezember) findet dann um 18:00 Uhr das traditionelle **Weihnachtskonzert des MGV Dhünn** in der Kirche statt. Im Anschluss daran (gegen **19:30 Uhr**) werden die Bläser von »**Dhünnsch Brass**« unter der Leitung von Christian Gerhards die Konzertbesucher mit weihnachtlichen Liedern vor der Kirche erfreuen.

Neben dem gemeinschaftlichen Gesang wird das gesellige Zusammensein nicht zu kurz kommen. An der festlich geschmückten Weihnachtsbude des VVV wird es für alle Mitsängerinnen und Sänger leckeren **Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck** geben.

Schon heute freuen wir uns auf das »vorweihnachtliche Miteinander« – herzlich willkommen! ◀

Neu entfacht

Weihnachtsfeier von CVJM und Vereinshausgesellschaft

Text: Vorstand • Bild: Ilse-Marie Roth & Miriam Distel



**Herzliche Einladung zur
gemeinsamen Weihnachtsfeier
von CVJM Dhünn &
Vereinshausgesellschaft
18.12.2021 um 17 Uhr
Zu Gast ist Joakim (Joko) Noack
3G-Nachweis erforderlich**

Herzliche Segenswünsche!

Wir gratulieren allen von Herzen, die im Dezember und Januar Geburtstag oder Hochzeitstag feiern und wünschen denen Gottes Trost und Segen, die um einen geliebten Menschen trauern.

Termine

Herzliche Einladung, mit uns Gemeinschaft zu haben!

- Gottesdienst am Sonntagmorgen ■ Abendgottesdienst ■ CVJM Dhünn Veranstaltung
■ Gottesdienst am Feiertag ■ CVJM Westbund ■ Konzert ■ Kirchengemeinde / VHG

Dezember 2021

- 05.12.2021** | 10:30 Uhr
Kanzeltausch am 2. Advent mit Pfarrerin Mielke
in der Kirche
- 12.12.2021** | 10:30 Uhr
Gottesdienst am 3. Advent
in der Kirche
- 13.12.2021** | 19:30 Uhr
»The Promise« Gottesdienst
Vereinshaus / live.cvjm-dhuenn.de
- 19.12.2021** | 10:30 Uhr
Gottesdienst am 3. Advent
in der Kirche
- 19.12.2021** | 10:30 Uhr
Weihnachtsliedersingen des MGV
in der Kirche
- 24.12.2021** | 16:30 Uhr
Christvesper am Heiligen Abend
in der Kirche
- 24.12.2021** | 23:00 Uhr
Christmette am Heiligen Abend
in der Kirche
- 25.12.2021** | 10:30 Uhr
Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
in der Kirche
- 26.12.2021** | 10:30 Uhr
Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
in der Kirche
- 31.12.2021** | 18:00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst
in der Kirche

Januar 2022

- 02.01.2022** | 18:00 Uhr
Abendgottesdienst zum neuen Jahr
in der Kirche Dhünn
- 09.01.2022** | 10:30 Uhr
Allianzgottesdienst
in der EfG Dhünn
- 16.01.2022** | 10:30 Uhr
23.01.2022 | 10:30 Uhr
30.01.2022 | 10:30 Uhr
Gottesdienst *in der Kirche*
- 23.01.2022** | 18:00 Uhr
»The Promise« Gottesdienst
Vereinshaus / live.cvjm-dhuenn.de

Weihnachtsfeiern 2021

- 08.12.2021** | 14:30 Uhr
Weihnachtsfeier der Ev. Frauenhilfe
im CVJM Vereinshaus
- 10.12.2021** | 16:30 Uhr
Weihnachtsfeier des Kindergartens
in der Kirche
- 18.12.2021** | 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier von CVJM & VHG
im Vereinshaus des CVJM Dhünn

Adventssingen an den Adventssonntagen um 17 Uhr auf dem Kirchplatz

EHRENAMTLICHER VORSTAND DES CVJM-WESTBUNDS

Wir freuen uns sehr, dass sich Dorothea Turck-Brudereck und Martin Görlitzer bereit erklärt haben, Leitungsverantwortung im CVJM-Westbund zu übernehmen. Wir sind gespannt, welche Impulse sie setzen werden und wie sie unsere Arbeit bereichern werden. Gleichzeitig danken wir Hartwig Strunk und Martin Werth von Herzen für ihr langjähriges Engagement. Allen wünschen wir Gottes Segen.